Frau Schwede-Oldehus und Herr von Dollen teilen mit, es bestünden bezüglich ihrer Befangenheit Bedenken, sodass sie für die Beratung sowie Beschlussfassung den Raum verlassen würden.

Nachdem sie den Raum verlassen haben, übernimmt Herr Balster die Sitzungsleitung und bittet Herrn StR Hillgruber um Erläuterung der Vorlage.

Herr Deicke und Frau Menck ergänzen die Ausführungen.

Fragen von RFr Göking sowie von Ausschussmitgliedern werden beantwortet, und der Bedarf für ein stationäres Hospiz in Neumünster wird erörtert.

Herr Loose fragt nach, ob die Förderung des Landes Schleswig-Holstein eine verbindliche Bedingung für die städtische Finanzierung sei, was Herr StR Hillgruber bestätigt.

Der stv. Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.